

Entscheidung & Kontext

Strategische Alternativen

Wir unterstützen Eigentümer dabei, Verkauf, Akquisition, Partnerschaft, neue Investitionen oder weiteres eigenständiges Wachstum anhand ihrer strategischen und finanziellen Ziele zu vergleichen.

Die Eigentümer wissen, dass eine Entscheidung bevorsteht, doch der Weg ist noch offen.

Wir vergleichen fortbestehendes Eigentum, Investitionen, Partnerschaften und eine Transaktion anhand derselben Ziele. Wir unterstützen Eigentümer bei der Auswahl weiterzuverfolgender oder zurückzustellender Optionen und definieren Anlässe für eine erneute Prüfung.

Überblick

Eine Prüfung strategischer Alternativen ist hilfreich, wenn Eigentümer sich über Veränderungsbedarf einig sind, aber noch keinen Weg gewählt haben. Auslöser können Finanzierungsbedarf, unterschiedliche Gesellschafterprioritäten, Marktkonsolidierung oder der Wunsch sein, die persönliche Vermögenskonzentration im Unternehmen zu reduzieren. Die Prüfung vergleicht tragfähige Optionen, bevor Zeit und Informationen in einen Transaktionsprozess investiert werden.

Was wir prüfen

Wir prüfen Wettbewerbsposition, finanzielle Leistungsfähigkeit und realistische Perspektiven für die eigenständige Fortführung des Unternehmens. Mögliche Wege sind fortgesetztes Eigentum, organische Investitionen, eine Akquisition, eine Partnerschaft, eine Minderheitsbeteiligung oder ein Verkauf. Jeder Weg wird anhand der Gesellschafterziele, Kontrolle, Kapitalanforderungen, Umsetzungsanforderungen und des Zeitplans bewertet. Begrenzte Managementkapazität, Kundenkonzentration oder eine bevorstehende Refinanzierung können die verfügbaren Optionen wesentlich verändern.

Ein sinnvoller Ausgangspunkt: Stimmen Sie die anstehende Entscheidung ab, bevor Sie einen Prozess wählen oder Gegenparteien ansprechen.

Arbeitsprogramm

Aus der Entscheidung einen Plan machen.

Wir erstellen eine Optionenbewertung, die Begründung, Voraussetzungen und Zielkonflikte jedes umsetzbaren Wegs erläutert. Finanzszenarien vergleichen Liquiditätsbedarf, mögliche Gesellschafterliquidität und Verlustrisiken, statt sich auf eine einzelne Bewertungszahl zu stützen. Eine Entscheidungsmatrix macht Prioritäten ausdrücklich sichtbar; ein Fahrplan benennt Informationen und Vorbereitungsarbeiten für die bevorzugte Option. Wo sinnvoll, können eng begrenzte Marktsondierungen ausgewählte Annahmen prüfen, bevor eine umfassendere Festlegung erfolgt.

Was wir erarbeiten

- 01 Eine abgestimmte Übersicht von Zielen und Rahmenbedingungen für die anstehenden Gesellschafterentscheidungen.
- 02 Ein Optionenpapier zum Vergleich strategischer Passung, Kapitalbedarf, Kontrolle, Liquidität und Umsetzungsanforderungen.
- 03 Finanzszenarien einschließlich eines eigenständigen Plans und der Folgen einer vertagten Entscheidung.
- 04 Ein Entscheidungsfahrplan mit Vorbereitungsmaßnahmen und ausdrücklichen Auslösern für eine Neubewertung.

Ihre Vorbereitungscheckliste

Tragen Sie verfügbare Unterlagen zusammen. Kennzeichnen Sie Lücken und benennen Sie für jeden nächsten Schritt einen Verantwortlichen.

- ☐ Stimmen Sie Gesellschafterziele, Rahmenbedingungen und Entscheidungen ab, die die Prüfung behandeln muss.
- ☐ Listen Sie Optionen für fortgesetztes Eigentum, Investitionen, Partnerschaften und eine Transaktion auf.
- ☐ Erstellen Sie Finanzszenarien für die Eigenständigkeit und die Folgen des Abwartens.
- ☐ Benennen Sie Maßnahmen zum Erhalt von Optionen und Auslöser für eine erneute Entscheidung.

Fragen & nächste Schritte

Fragen, die sich zu klären lohnen.

Wie vergleicht man Optionen, die unterschiedlichen Zielen dienen?

Verständigen Sie sich auf die wichtigen Ergebnisse, bevor Sie einen bevorzugten Weg bestimmen. Liquidität, fortgesetzte Kontrolle, Wachstumsfähigkeit und geringere persönliche Verantwortung können für einzelne Gesellschafter unterschiedlich gewichtet sein. Eine Entscheidungsmatrix kann diese Zielkonflikte neben Finanzszenarien und Umsetzungsanforderungen zeigen. Ziel ist, Meinungsverschiedenheiten und Annahmen sichtbar zu machen, damit eine attraktive Bewertung nicht unbemerkt ein anderes wesentliches Eigentümerziel verdrängt.

Sollte die eigenständige Fortführung in die Prüfung einbezogen werden?

Ja. Ein eigenständiger Plan bildet die Grundlage, um zu beurteilen, was eine Transaktion verbessern und was die Eigentümer aufgeben würden. Er sollte die Investitionen, Managementkapazitäten und Finanzierung für fortgesetzte Wettbewerbsfähigkeit einschließen. Auch die Folgen des Abwartens sind wichtig: Manche Maßnahmen erhalten Optionen, andere schaffen Verpflichtungen. Auslöser für eine Neubewertung können die Entscheidung mit Geschäftsentwicklung, Finanzierungsbedarf oder veränderten Gesellschafterprioritäten verbinden.

Die Zielkonflikte sichtbar halten

Die Analyse sollte die eigenständige Fortführung und die Folgen des Abwartens einschließen. Eigentümer müssen verstehen, welche Maßnahmen Flexibilität bewahren und welche schwer umkehrbare Verpflichtungen schaffen. Der bevorzugte Weg kann sich mit Geschäftsentwicklung, Finanzierungsbedingungen oder Gesellschaftersituation ändern. Feste Entscheidungstermine und klare Auslöser für eine Neubewertung verwandeln eine allgemeine strategische Diskussion in einen praktischen Handlungsplan.

Ihre Prioritäten / nächster Schritt

Die Entscheidung in den Fokus rücken.

Beschreiben Sie Ihr Ziel, Ihren Zeitplan und die Fragen, die Sie klären möchten. Nutzen Sie diesen Leitfaden, um ein erstes Gespräch mit Bergweiss zu strukturieren.

[Gespräch beginnen](#)

[Diese Leistung entdecken](#)

Allgemeine Vorbereitungshinweise. Umfang und fachliche Beiträge richten sich nach dem jeweiligen Mandat.